

Reisen der Ummiten

1 – Universen und Lebewesen

Auf den Seiten 145-147 in „Riss in der Matrix“ gibt Lilor Informationen zum Universum und der Stellung des Menschen, sowie die Einordnung bestimmter Aliens.

Es existieren unendlich viele Universen. Die multi-dimensionalen Universen umfassen Geschöpfe, die völlig von denen auf der 3-dimensionalen Erde verschieden sind.

Die irdische Welt ist Teil der Humanoiden Welten. Es gibt noch Tierische Welten und Pflanzliche Universen, sowie Mineralische Universen und andere Schöpfungen, die sich Erdenmenschen nicht vorstellen können.

All diese Universen gehorchen kosmischen Gesetzen, die für sie spezifisch sind und das was für unser humanoides Universum gültig ist, gilt nicht zwangsläufig für andere Geschöpfe. Die Empfindung von Gefühlen sind in einigen Universen völlig unbekannt.

D731: *Obwohl wir in einigen Universen Formen entdeckt haben, die lebenden Organismen mit Negentropie und einer gewissen Fortpflanzungsfähigkeit ähneln, die nicht auf kohlenstoffhaltigen Strukturen basieren (mit Germanium und Silizium als zentrales Element), basieren lebende Organismen) in ihrer biochemische Struktur auf hydrierten Kohlenstoffverbindungen. Anscheinend sind Lebewesen mit einer Fluor- und Chlorkohlenstoffzusammensetzung selten und unfähig, sich in komplexe Formen zu entwickeln.*

D58-5: *Jede biologische Form ist notwendigerweise kohlenstoffbasiert.*

W5 (Tweet 312-12)

Frage: *Dank neuer Forschungsergebnisse, die auf Daten des Weltraumteleskops Kepler beruhen, gibt es schätzungsweise bis zu 300 Millionen potenziell bewohnbare Planeten in unserer Galaxie.*

Antwort: *Ja, das ist in der Tat eine ziemlich gute Schätzung, wenn man auch die einfachsten Lebensformen einbezieht. Wir schätzen, dass 27 Millionen von ihnen ein echtes Ökosystem mit interaktiven multizellularen autopoietischen Organismen bilden, darunter 1,2 Millionen mit mehr oder weniger fortgeschrittenen (menschlichen) Zivilisationen.*

W5 (Tweet 312-71): *Eine Erde 2 existiert nicht oder ist Heimat für andere. Also bleibt nichts anderes übrig, als euch um euren Planeten zu kümmern. Haltet ihn sicher, um zu überleben, und teilt ihn als Brüder. Vertraut nicht auf die Anreize der Fremden, die ihr getroffen habt.*

2 – Spezies in der Galaxie

Elena Danaan beschreibt in ihrem Buch "Ein Geschenk der Sterne: Kontakte mit Außerirdischen und Sammlung von Alien-Rassen" 110 Alien-Spezies, die in unserer Galaxie existieren sollen und interstellare Raumfahrt betreiben.

In den 1980er Jahren soll ein Exemplar des „Alien Races Book“ (ARB) auf einem Feld in Burjatien (Ostsibirien) gefunden worden sein. Die Kopie soll in den Händen eines KGB-Agenten gelangt sein, der einige Freunde in den Medien hatte. Nach dem Zusammenbruch der UdSSR wurden einige der Informationen aus dem Buch geleakt. Jahre später begannen diese Informationen und einige der Bilder in TV-Serien und Videospielen zu erscheinen. Das „ARB“ soll mindestens 12 Mal nachträglich bearbeitet worden sein. Soweit bekannt wurde die erste Ausgabe 1946 oder Anfang 1947 gedruckt. Danach erschienen neue Editionen 1951, 1959, 1968, 1971, 1980. An der Echtheit des Buches wird allerdings gezweifelt.

2008 gelangte das „ARB“ in den Besitz von Lacroix Di Santori, der das Material aus dem Russischen übersetzte und veröffentlichte.

Das „Alien Races Book“ nennt 54 Alien-Spezies die interstellare Raumfahrt betreiben sollen.

Die Ummiten geben zu Thema Alien-Spezies in unserer Galaxie folgende Auskunft in **UCAT15**: *Die Ummiten kennen 74 planetarische Zivilisationen und haben die Existenz von weiteren (nichtidentifizierten) 3 nachgewiesen. Vermutlich haben diese 3 unidentifizierten Zivilisationen ein höheres oder viel höheres wissenschaftlich-technisches Niveau als die Ummiten selbst.*

Von diesen 74 + 3 Zivilisationen haben 31 Zugang zu interstellarem Reisen (ziemlich sicher nur intragalaktisch).

Von diesen 31 Zivilisationen sind mindestens 23 zur Erde gereist. Von diesen 23 Zivilisationen haben 18 dies häufig getan (und wir gehen davon aus, dass sie dies auch weiterhin tun).

Die beiden „amoralischen“ Zivilisationen sind bestrebt, ihre „Einfluss-Territorien auszudehnen, indem sie andere Völker dominieren“, nicht durch Invasion und Kolonisierung, wie die feindliche Zivilisation, sondern durch „Angst und

Schmeichelei“, indem sie die Schwächen der von ihnen begehrten Planeten ausnutzen und mit ihnen Pakte schließen, die sie letztlich in eine Situation der Unterwerfung bringen.

Der von den Ummiten verwendete Begriff zur Beschreibung der traurigen Situation, in der die betrogenen Zivilisationen gefangen sind, lautet "unter Kontrolle gehalten".

Diese dominierten Zivilisationen können, sobald sie über die Raumfahrt-Technologie verfügen (die wahrscheinlich von der entsprechenden amoralischen Zivilisation im Rahmen der unterzeichneten Pakte zur Verfügung gestellt wird), solche Expeditionen durchführen – im Gegensatz zu den Kolonien der feindlichen Zivilisation – aber immer unter der Überwachung/Kontrolle (wir wissen nicht, in welchem Maße) der Rasse, der sie unterworfen sind.

W3 (Tweet 312-29): Jede der beiden Rassen, die wir als amoralisch bezeichnen, hat in der Tat einen legitimen Hebel, um mit euren Militärbehörden zu verhandeln. Die eine, weil sie materielle und menschliche Verluste erlitten hat, die angeblich auf bewaffnete Interventionen zurückzuführen sind. Die andere, weil sie aufgrund ihres friedlichen Vorrangs Priorität verlangt.

Auf Seite 93 in „Riss in der Matrix“ erfolgt die Information, dass wir im Allgemeinen davon ausgehen, dass wenn Wesen von anderswo kommen, dann haben diese Wesen einen technologischen Vorsprung von mehreren Jahrhunderten gegenüber den Erdenbürgern und dass sie außerdem physisch und geistig weiter entwickelt sind, als die Menschen.

Leider ist nichts davon der Fall, das Gegenteil trifft auf die Energieniveaus zu, die die Planeten betreffen, welche die Erde und andere Planeten kolonisiert haben.

Die Erdenbürger sind tatsächlich die Nachkommen dieser Kolonialisierer mit deren Fehlern und deren Qualitäten. Ihre technologische Entwicklung ist die eine Seite, ihr sogenanntes spirituelle Niveau ist eine andere. Beide entwickeln sich weiter, jedoch mit einem gewissen Rückstand auf dem Gebiet der Spiritualität.

W5 (Tweet 312-58): Friedliche Besucher kommen, um die überbordende Vielfalt eurer Natur zu erkunden. Andere wollen ihre Herrschaft auf die Erde ausdehnen, um ihren strategischen Einfluss zu vergrößern. Die gefährlichsten von ihnen begehren eure wertvollste natürliche Ressource, den Humus, um ihre sterilisierten Welten am Leben zu erhalten.

3 – Ancient Aliens

In Ummo-Brief **E33** erfolgt eine Aufzählung von Spezies, die bisher die Erde besucht haben. Durch Kontakte und Austausch mit anderen Spezies bezeichnen die Ummiten diese Informationen als verifiziert.

(auch in **W5** Tweet 312-27 enthalten) Von einem Planeten, der von seinen Bewohnern durch eine Zahl kodifiziert wird, kommen die ältesten Besucher auf die Erde seit **31.700 v. Chr.** Sie sind groß, haben eine schuppige Epidermis und eine etwas andere Anatomie als ihr. Sie stammen von einem Stern, den ihr nicht katalogisiert habt und der 47 Lichtjahre entfernt liegt.

Von einem Planeten mit dem Namen (IOX), der sich auf dem Stern (HR 7703 a) befindet, dessen Bewohner groß, sehr intelligent und mit sehr hohen moralischen Standards sind. Von ihnen stammen die Raumschiffe, die die Erde seit dem Jahr **896 v. Chr.** regelmäßig besucht haben.

Von einem Planeten, der von euren Erdastronomen als 70 Ophucius a klassifiziert wurde und 17,28 Lichtjahre entfernt liegt. Von ihnen stammen die unbemannten Beobachtungsschiffe, die seit **561 n. Chr.** mit großer Häufigkeit in die Atmosphäre eintreten.

Von einem Planetenkörper, den seine Bewohner (ZOEN) nennen (dies ist der akustische Ausdruck, der dem kastilischen am nächsten kommt), der sich in einem Planetensystem des von euch als "Beta-Hydri" katalogisierten Sterns 21,35 Lichtjahre von euch entfernt befindet und dessen Bewohner von sehr kleiner Statur sind: mit einer statistischen Durchschnittsgröße von 42,17 cm. Sie überwachen seit **1721 n. Chr.** die Erdatmosphäre, ohne abzustiegen.

Von einem Stern mit einem sehr komplexen Orbitalsystem von Planeten, der sich auf 44,37 Lichtjahren befindet, kommen Besatzungen, die euch seit **1906 n. Chr.** beobachten und mit großer Häufigkeit hinabsteigen, um ihre Experimente und Studien durchzuführen.

Seine Einwohner sind sehr klein, makrozephalisch, gräuliche Haut (nicht grünlich, wie einige Zeugen sie identifiziert haben) und haben ein hohes kulturelles Niveau. Sie sind intelligent und unterliegen hohen ethischen Inhaltsstandards. Sie geben ihrem Planeten einen modulierten Namen von schwierigem grapholiteralem Ausdruck.

Von einem Planeten namens UMMO, der etwa 14 Lichtjahre entfernt liegt, kommen die friedlichen Besatzungen, die seit **1950** die Erde besuchen und ihre anatomische Konstitution, die der eurer ähnelt, ausnutzen, um die Erdlinge zu studieren.

Von einem Planeten, der von seinen Bewohnern (WVALA) genannt wird und sich auf einem Stern befindet, den ihr nicht katalogisiert habt, 27,88 Lichtjahre entfernt. Sie kamen kürzlich (1963) zur Erde und stiegen zum ersten Mal in Chile hinab; aber ihre Besatzungen stiegen nur bei begrenzten Gelegenheiten hinab. Es gibt drei weitere Zivilisationen, zu denen ich mich und mein Volk zähle und die wir aus berechtigten Gründen nicht nennen können.

W5 (Tweet 312-23): *Wir haben Dokumente - ihr würdet sagen, Artefakte und Videos - gesehen, die unbestreitbar beweisen, dass einer eurer derzeitigen Besucher seit etwa 35.000 Jahren gelegentlich in der Nähe ist. Es ist durchaus möglich, dass andere Besucher schon früher gekommen sind, aber wir haben keinen klaren Anhaltspunkt dafür.*

Laut Darstellung der Sasquatch (Die Sasquatch Botschaft an die Menschheit, Buch 1 und Buch 2) [5][6] werden seit jeher von positiven „Ältesten“ bewusst auf Planeten mit sich entwickelndem Bewusstsein vernunftbegabte Spezies als Hybridspezies ausgesetzt. Diese enthalten jeweils die Gene verschiedener außerirdischer Hochzivilisationen und Zusätze einheimischer Gene (und zwar der zur jeweiligen Zeit der am höchsten entwickelten Spezies).

Auf der Erde gab es demnach lange vor Sasquatch und Mensch unter anderem die Fischmenschen und Elementale, Ameisenmenschen, Echsenmenschen und dann erst die beiden Säugetierformen.

Nicht immer glücken diese Versuche. Manche Spezies entwickelt sich zu selbstsüchtigen Vertretern oder emotionslosen Technokraten. Zusätzlich werden aus verschiedensten positiven und negativen Gründen dann noch diverse Hybrid-Mischformen von diversen Akteuren erzeugt – wie z.B.: auch unser gegenwärtiges Downgrade der Spezies Mensch, dass wir als Homo sapiens bezeichnen. Die Menschen aus der Zeit vor Atlantis hatten weitaus stärker entwickelte höhere Fähigkeiten.

In der Zeittafel auf cosmic-library.de wird angegeben das die erste Kolonisierung der Erde vor etwa 22 Mio. v. Chr. stattfand: *Die ersten Lyraner kommen auf die Erde und kolonisieren in einer kleinen Gruppe – die meisten sterben nach einiger Zeit aus.*

Folgerung:

Insgesamt bedeutet es, dass auch andere Außerirdische in der Vergangenheit die Erde besucht haben müssen. Die **Theorie der Ancient Aliens** die Erich von Däniken, 1968 in seinem Buch „Erinnerungen an die Zukunft“ erstmalig veröffentlichte, basiert damit auf einer realen Grundlage.

4 – Kontakte

W5 (Tweet 312-46): *Bei der Erkundung ferner Welten kommt es unweigerlich zu Interaktionen zwischen Reisenden. Bei der ersten Begegnung ist Neutralität die beste Strategie, da jeder Versuch, einen Kontakt zu erzwingen, als Angriff gewertet werden könnte. Neutrale Höflichkeit ist allgemein üblich. Reziprozität ist die Regel. Aggressoren werden vertrieben und die Opfer unterstützt.*

NR13: *Wie ihr vermutet, gibt es einen stillschweigenden Nichteinmischungspakt zwischen den verschiedenen reisenden Lebewesen, die andere Sterne besuchen, auf denen eine Lebensform lebt, die weiter entwickelt ist als die einfachen mehrzellige Organismen. Es ist eine einfache Regel des gesunden Menschenverstandes, die Entwicklung eines Planeten nicht zu beeinflussen, wenn ein solcher Einfluss nicht ausdrücklich von der Rasse der Wesen, die ihn bevölkern würde, gefordert oder gewünscht wird.*

Unser Wunsch, offen mit euch, den Menschen der Erde, zu kommunizieren, ist stark, jedoch sind wir sicher, dass die Herstellung eines offiziellen öffentlichen Kontakts dem fragilen sozialen Netz eures Planeten abträglich wäre. Aus dem gleichen Grund können wir nicht direkt und öffentlich eingreifen, wie ihr annehmt.

Die Ummiten geben außerdem Informationen zu Kontakten die innerhalb der letzten Jahrzehnte mit der Erde stattgefunden haben.

W5 (Tweet 312-22): *Offizielle Kontakte haben in der Vergangenheit bereits mehrfach mit verschiedenen fremden Völkern und verschiedenen irdischen Nationen stattgefunden, einzeln oder durch kleine Gruppen mit gemeinsamen Interessen, einschließlich uns selbst.*

W5 (Tweet 312-42): *Zwischen 1953 und 1955 gab es mehrere Kontakte auf drei verschiedenen Luftwaffenstützpunkten mit drei verschiedenen Gruppen.*

W5 (Tweet 312-75): *Wir haben unsere Positionen und Warnungen von 1954 bis 1962 offiziell gegenüber Vertretern der wichtigsten UN-Länder, einschließlich der Vatikanstadt, dargelegt. Wir haben dies gemeinsam mit anderen Völkern getan, die unsere ethischen Werte teilen. Wir können euch nicht dazu zwingen, unsere Standpunkte und Bedingungen zu akzeptieren.*

W1 (Tweet O6-113-31): *Eure wichtigsten Militärmächte sind sich unserer Präsenz und unserer Absichten voll bewusst. Eine offizielle Annäherung wurde vor einigen Jahrzehnten versucht. Die ausschließlich militärischen Ziele eurer Führer*

machten es schnell obsolet. Inoffizielle Beziehungen bestehen weiterhin innerhalb multinationaler Militärorganisationen wie der NATO mit skrupellosen Besuchern.

W3 (Tweet OT83): *In der Zwischenzeit nahm eine Rasse von humanoid aussehenden Außerirdischen Kontakt mit der US-Regierung auf. Diese außerirdische Gruppe warnte uns vor den Außerirdischen, die sich im Orbit über dem Äquator befanden, und bot an, uns bei unserer spirituellen Entwicklung zu helfen. Als Hauptbedingung für ihr Angebot forderten sie, dass wir unsere Kernwaffensysteme abbauen und zerstören. Sie lehnten den Technologieaustausch mit der Begründung ab, dass wir geistig nicht in der Lage seien, mit der Technologie umzugehen, die sie zu jener Zeit besaßen. Sie glaubten, dass wir ihre neue Technologie nur dazu benutzen würden, uns gegenseitig zu zerstören. Diese Rasse erklärte, dass wir uns auf dem Weg der Selbstzerstörung befänden und deshalb aufhören müssten, uns gegenseitig zu töten, aufhören müssten, den Planeten zu verschmutzen, aufhören müssten, die natürlichen Ressourcen der Erde zu schänden, und lernen müssten, in Harmonie miteinander zu leben. Diese Bedingungen wurden mit äußerstem Misstrauen aufgenommen, insbesondere die Hauptbedingung der nuklearen Abrüstung. Man glaubte, dass die Erfüllung dieser Bedingung uns gegenüber einer offensichtlichen außerirdischen Bedrohung hilflos zurücklassen würde. Auch hatten wir in der Geschichte nichts, was uns bei der Entscheidung helfen könnte. Die nukleare Abrüstung wurde nicht als im besten Interesse der Vereinigten Staaten liegend betrachtet. Deshalb wurden die Annäherungsversuche abgelehnt.*

Das historische Ereignis war im Voraus geplant worden, und Präsident Eisenhower arrangierte einen Urlaub in Palm Springs. Am festgelegten Tag begab sich der Präsident zum Luftwaffenstützpunkt, und der Presse wurde die Entschuldigung gegeben, dass er einen Zahnarzt besuche.

Später im Jahr 1954 machte die Rasse der Grauen Aliens eine zweite Landung auf dem Luftwaffenstützpunkt Edwards, wo die Einzelheiten des Abkommens vereinbart wurden. Diese Rasse gab an, dass sie von einem sterbenden Planeten abstammt und dass sie zu einem unbekanntem Zeitpunkt in der Zukunft nicht mehr in der Lage sein würde, dort zu überleben. Mit ihnen wurde eine grundsätzliche Einigung erzielt.

W5 (Tweet 312-21): *Im Jahr 2016 fand ein wichtiges Treffen zwischen den militärischen Hauptquartieren der wichtigsten Nationen statt. Ein Protokoll zur schrittweisen Offenlegung ist bereits in Arbeit. Es kann je nach den Ereignissen beschleunigt oder verlangsamt werden. Eine große Ankündigung, die für September 2019 geplant war, musste verschoben werden.*

W5 (Tweet 312-76):

Frage: Seit 1962 sind fast 60 Jahre vergangen. Wie können wir sicher sein, dass die gegenwärtigen politischen Führer von eurer Anwesenheit wissen (hatten z.B. Obama, Trump einen Beweis dafür? Biden?) und von euren Positionen bezüglich der Zukunft der Erde?

Antwort: Die Verwaltung dieser sehr langfristigen Themen wird an Verteidigungs- und Geheimdienstorganisationen mit dauerhafteren und kompetenteren Mitarbeitern delegiert. Die Politiker widmen sich hauptsächlich der legislativen Formalisierung von Leitlinien, die größtenteils vor ihrer Ernennung beschlossen wurden.

5 – Alien-Stützpunkte

D1378 (Anmerkung 1): *Während der frühen Tage auf der Erde haben wir die Entscheidung getroffen, unterirdische Basen zu errichten und keine Art von Kontakt mit den Bewohnern des Landes Frankreich aufzunehmen. Als meine Brüder entdeckten, dass sie durch das Tragen von Kleidung, die der der Menschen der Erde ähnelte, in den Städten unbemerkt bleiben konnten, wurde der Kontakt zur Routine, aber der strenge Standard, uns nicht zu identifizieren, wurde beibehalten.*

W5 (Tweet 312-19): *Vergrabene Stätten gibt es tatsächlich seit mehreren tausend Jahren auf dem Mond und auf Phobos. Nur auf Phobos beherbergen sie manchmal Schiffe, die vor ihrer Weiterreise gewartet werden müssen. Es werden dort Baken aufgestellt, die vor einem bewohnten Planeten warnen, der unter Bewachung steht.*

W5 (Tweet 312-20): *Ihr kennt bereits die Strukturen, die auf dem Mond auftauchen und auf die unterirdischen Anlagen hinweisen. Und ihr habt auch die auf Phobos errichtete Ankerstruktur entdeckt. Die Anlagen auf dem Mond sind jetzt ungenutzt. Ihr werdet bald in der Lage sein, sie auf eigene Faust zu erkunden. Ihr Nutzen ist jetzt für euch.*

D1378: *Der Bau von unterirdischen Basen in verschiedenen Teilen von der Erde, die wasserdicht sind und sich selbst mit Sauerstoff, Wasser, Energie und Nahrungsmitteln versorgen. Diese Einrichtungen sollten als Zufluchtsort für unsere Expeditionsteilnehmer und ein kleines Kontingent von Menschen der Erde dienen, was ihr Überleben im Falle eines allgemeinen Angriffs mit Plasma-, Nuklear- und biotechnischen Waffen sichern würde, einschließlich der gesamten nachfolgenden Periode des Risikos physischer und biologischer Aggression durch die kontaminierte Umgebung (dieser Zeitraum kann sich auf etwa fünfhundert Erdtage erstrecken).*

6 – Abduktionen

Als Abduktion wird eine Entführung durch Außerirdische nach einer Klassifikation von UFO-Begegnungen durch J. Allen Hynek auch Nahbegegnung der vierten Art durch außerirdische Wesen bezeichnet.

Der erste moderne Fall dieser Art, der Aufsehen erregte, betraf das US-amerikanische Ehepaar Betty und Barney Hill, die im Jahr 1961 angaben, ein UFO gesichtet zu haben und von ihm entführt worden zu sein.

D1378: *Die besonders günstigen Weltraumbedingungen jener Jahre, die sich von 1943 bis 1978 erstreckten, ermöglichten den Zugang zum Planetensystem eurer Sonne nicht nur für uns, sondern auch für andere galaktische Zivilisationen.*

Sie waren nicht zahlreich, und die Kontakte, die unsere Schiffe mit der Erdatmosphäre erlebten, und die anschließenden Landungen beschränkten sich auf eine viel kleinere tatsächliche Anzahl, als viele Experten auf der Erde schätzen. Unsere Raumschiffe stammten von verschiedenen Sternen mit fortgeschrittenen Zivilisationen. Wir kannten uns nicht, außer in seltenen Fällen, und wir folgten der Norm, uns nicht in die Missionen des anderen einzumischen. Nur drei galaktische Zivilisationen entschieden sich, permanente Expeditionen auf verschiedenen Kontinenten zu hinterlassen. Eine vierte, von einem 96 Lichtjahre von der Erde entfernten Stern, dessen Namen ihr vielleicht als Goho ausspricht, hat euch öfter besucht als alle anderen zusammen, einschließlich uns, den Bewohnern von Ummo.

Die anatomische Morphologie dieser intelligenten Lebewesen verriet sie. Klein von Statur, mit stark verkümmerten Armen und einer großen Schädelhöhle, die einen großen Kopf ergibt, waren sie nicht in der Lage, sich mit den Menschen von der Erde zu vermischen. Seit 1948 (Dezember) (vor unserer ersten Expedition zur Erde) sind sie auf eurem Stern angekommen und haben sich in einer kleinen Anzahl von Unterwasserbasen niedergelassen. Sie waren besonders daran interessiert, die Biomasse der Erde und vor allem die Biologie ihrer Lebewesen zu studieren, und sie fingen mehrere Frauen und Männer ab, um ihre Körper zu analysieren, ohne sie zu verletzen. Als nach ein paar Jahren ihre Neugierde befriedigt war, zogen sie weiter. Dennoch wurden sie bei ihren schnellen Eingriffen viel mehr gesehen als andere Expeditionen.

Die anderen beiden planetaren Gruppen haben sich leicht mit euch vermischt, weil sie den Vorteil haben, eine Anatomie zu haben, die der Menschen von der Erde nicht unähnlich ist. Ihre Ziele waren identisch mit unseren, aber ihre Strategie war anders.

Sie hielten striktes Stillschweigen, ohne sich jemals zu erkennen zu geben. Ihre Schiffe wurden unweigerlich entdeckt wie unsere, und sie errichteten Stützpunkte in den USA und der Sowjetunion. (Expeditionen von einem Stern Isss, kamen 1962 in Angola an, mischten sich um 1969 in den USA, der UdSSR und der Indischen Union unter euch und verließen 1980 die Erde. Isss befindet sich 174 Lichtjahre von der Erde entfernt). Sie alle vermieden jede Art von Kontakt mit uns.

Keine dieser Zivilisationen hat euch Schaden zugefügt. Sie folgen mehr oder weniger unterschiedlichen, aber im Wesentlichen übereinstimmenden Regeln, die von den universellen Moralgesetzen abgeleitet sind.

Es gab eine Ausnahme. Eine Expeditionsgruppe schickte Agenten in verschiedene Länder in Asien und Europa. Zwei von ihnen kamen in Spanien an, bevor Abaxii 4, Sohn von Abaxii 3, zum ersten Mal Kontakt mit der Iberischen Halbinsel aufnahm. Jahre später verbanden sie sich über ihre Gehirnsteuerungsgeräte mit einem in Madrid lebenden Japaner und später, über ihn mit einem anderen Menschen namens Fernando Sesma Manzano. Diese Zivilisation, die in den Studien des zerebralen Netzwerks und seiner Funktion im Multikosmos sehr fortgeschritten war, fand es eine sehr interessante Möglichkeit für sie, die Menschen der Erde als Versuchskaninchen für ihre neuropsychologischen Experimente zu benutzen.

Ausgestattet auf ihrem Planeten mit einer nach strengen moralischen Grundlagen strukturierten Zivilisation, lehnen sie die Moralgesetze ab, die uns für die anderen dazu verpflichtet, die Evolution der anderen Planeten mit einer minderwertigen Zivilisation zu respektieren. Unter absoluter Missachtung der biologischen Integrität der Erdenmenschen wählten sie eine große Stichprobe unglücklicher Menschen aus und unterzogen sie einer mentalen Manipulation.

Opfer in unterschiedlichem Ausmaß (einige Frauen und Männer wurden auch durch das Herbeiführen verschiedener pathologischer Zustände kontrolliert) waren Bürger der Volksrepublik China, Thailand, Indonesien, Japan, Italien, Griechenland und Spanien.

7 – Besondere Ereignisse und Phänomene

Es existieren eine Reihe weiterer Informationen in den Ummo-Dokumenten über verschiedene Ereignisse und Phänomene.

7.1 - Roswell

Am 8 Juli 1947 wurde in der Zeitung „Roswell Daily Record“ gemeldet, dass ein außerirdisches Fluggerät abgestürzt wäre. Was aber von „offizieller“ Seite umgehend dementiert wurde und man die Erklärung abgab, es handele sich um einen abgestürzten Wetterballon.

W5 (Tweet 312-70): *An dem Ereignis waren 2 Shuttles zur Planetenerkundung (Greys) und 1 Raumschiff (Orion) während einer angeblichen Verfolgungsjagd beteiligt. Shuttle #1 kollidierte mit dem Schiff und explodierte südlich von Corona (NM). Shuttle #2 stürzte in der Nähe südlich ab. Dem Raumschiff gelang es, weiter östlich von Apache Creek abzustürzen.*

W5 (Tweet 312-31): *Oyagaaayuyisaa, bitte antworten Sie uns: Sind die Außerirdischen von Roswell eine Rasse unter Herrschaft?*

Antwort: Sie sind tatsächlich Teil der führenden Rasse dessen, was wir das zweite Dominion nennen könnten, das sich in diesem Teil der Galaxis entwickelt, zusammen mit zwei weiteren, die heutzutage eher im Niedergang begriffen sind. Wir, die Menschen von UMMO, handeln allein oder manchmal unter der Führung weiserer Freunde.

W5 (Tweet 312-32): *Dies ist eine archetypische Darstellung (Bild im Tweet) dessen, was ihr die Roswell-Aliens nennen würdet. Im Laufe der Zeit gab es einige Abweichungen in Form und Größe zwischen verschiedenen Familien, die über mehrere Wirtsplaneten verstreut sind. Aber sie bewahren sich dieses täuschend zerbrechliche Aussehen mit großen dunklen Augen.*

7.2 - Men in Black

Als Men in Black (meist abgekürzt mit MIB) bezeichnet vor allem die Ufologie hochgewachsenen Männern (seltener Frauen) in schwarzen Anzügen. Sie sollen in der Zeit des Kalten Krieges Zeugen angeblicher Ufo-Sichtungen zu Hause aufgesucht und zum Stillschweigen verpflichtet haben.

W5 (Tweet 312-38): *Die unheimlichen, leichenblassen und hageren Gestalten, die früher offizielle, weite schwarze Anzüge trugen, sind eine Unterkategorie der Reptiloiden, der sterilen Unterschicht, die biologisch so angepasst sind, dass sie wie Menschen sprechen und in Maßen interagieren können. Sie wurden ausgesandt, um zu erschrecken, hatten aber den Befehl, keinen Schaden anzurichten.*

W5 (Tweet312-39): *Es erscheint notwendig zu betonen, dass diese Lebewesen keine Hybriden sind, sondern genetisch veränderte Individuen. Sie haben eine Seele. Sie leiden unter der Degeneration, die heute unter ihnen weit verbreitet ist. Ihre Embryonen wurden nach der Befruchtung angepasst, anstatt sie zu verwerfen.*

7.3 - Viehverstümmelungen

Tier- oder Viehverstümmelung bezeichnet die Tötung und Verstümmelung von meist Nutztvieh auf Weiden. Es ist damit meist eine Art der Tierversümmelung gemeint, die sich durch besondere Merkmale auszeichnet und seit etwa den 60er Jahren auftritt.

W5 (Tweet 312-56): *Auf Wunsch beider Seiten wurde Beamten der US-Luftwaffe live demonstriert, wie vergleichsweise kleine gravitronische Geräte schwere Lasten heben, als G-Laserstrahlen fokussiert werden können, um präzise chirurgische Hautschnitte durchzuführen, oder als Waffen eingesetzt werden können, um weiches Gewebe aus der Ferne zu verflüssigen bzw. zu verdampfen.*

7.4 - Kornkreise

Kornkreise sind Bereiche eines Getreidefeldes, in denen die Kornhalme in einer regelmäßigen Weise umgeknickt oder gebogen worden sind. Die daraus gebildeten Kreise oder komplexeren Geoglyphen sind oft nur von erhöhter Stelle oder aus der Luft erkennbar.

NR17: *Ihr wundert euch über die Agroglyphen, die spontan inmitten eurer Felder auftauchen. Viele eurer Brüder glauben tatsächlich, dass scherzhafte Menschen mit einfachen Holzbrettern die Ursache dafür sein könnten. Wann wird diese Naivität aufhören? Ja, diese Zeichen werden größtenteils von reisenden Wesen von außerhalb eures Planeten gezeichnet. Sie sind nicht unser Werk, aber wir kennen die Rasse der Wesen, die sie erzeugt. Die Moral dieser Lebewesen ist hoch und wir missbilligen ihre Handlungen nicht. Ihr Ziel ist es nicht einfach, eine Form des künstlerischen Ausdrucks auf Kosten eurer Ernte auszuüben, sondern durch legitime Fragen nach der Herkunft dieser Zeichen ein allmähliches Bewusstsein für die außerirdische Realität zu schaffen.*

Die absichtliche Diskreditierung, die von den staatlichen Ermittlungsbehörden initiiert und von den Informationsverbreitungsorganisationen weitergetragen wird, wird zwangsläufig ab einer bestimmten Glaubwürdigkeitsschwelle nachgeben, die sich jedoch als höher erweist, als die einfache Logik vermuten ließe.

7.5 - Black Knight

Es soll einen außerirdischen Satelliten namens „Black Knight“ geben, der die Erde umkreist.

W5 (Tweet 312-95): *Verschiedene Artefakte oder Raumschiffe, die von verschiedenen fremden Welten stammen, umkreisen die Erde seit vielen Jahrhunderten, durchstreifen regelmäßig das Sonnensystem und besuchen seine Planeten und Planetoiden, um jede äußere oder innere Gefahr zu vermeiden, die Ihre Zivilisation auslöschen könnte.*

7.6 - Dyson-Sphäre

Eine Dyson-Sphäre ist eine hypothetische kugelförmige Konstruktion, entwickelt um die Energie eines Sterns optimal nutzen zu können. Benannt ist sie nach dem Physiker Freeman Dyson.

W5 (Tweet 312-93): *Das Sammeln der an der Peripherie eines Sterns verfügbaren Energie ist eine gängige Methode, um die kondensierten Elemente zu erzeugen, die ein Raumschiff antreiben können, das seine gesamte Masse sofort in einen anderen Dimensionsrahmen umwandelt. Seid gewarnt, dass dies letztendlich zur Erschöpfung des Sterns führen kann.*

W5 (Tweet 312-94):

Wir sprechen in diesem Fall von riesigen Kollektoren, die die von den Sternen erzeugten peripheren Elemente aufsaugen und sie mit der verfügbaren Energie in Tropfen schwerer Materie (oder sogar Antimaterie) umwandeln, die komprimiert und für eine spätere Verwendung eingeschlossen werden.

7.7 - Der Mond

W3 (Tweet OT 33)

Frage: *Ist Ummo, der keinen natürlichen Satelliten besitzt, nicht ein "instabiler" Planet auf seiner Rotationsachse?*

Antwort: *Nur wenige unbewohnte Planeten haben große Monde.
Wir kennen keine andere als die Erde mit einem so relativ großen.*

W1 (Tweet O6-33)

Frage: *Bildeten sich der Mond und die Erde aus einem einzigen Protoplaneten?*

Antwort: *Bestätigt: die Kollision eines Fremdkörpers mit der Erde hat den Mond geboren.*

7.8 - Der Mars

W5 (Tweet 312-44): *Die einzigen Lebensformen, auf die wir auf dem Mars gestoßen sind, befinden sich in tieferen Schluchten, die noch etwas Licht erhalten, in flachen Höhlen, die Restfeuchtigkeit und Wärme bewahren. In der Nähe dieses Ortes kann man jedoch Hinweise auf spärliche alte Lebensformen finden, wie zum Beispiel winzige versteinerte Muscheln.*

W5 (Tweet 312-45): *Vom Mars, bitte, bleibt weg. Bewahrt und schützt sein Potenzial.*

7.9 - Leben im Sonnensystem

W5 (Tweet 312-9): *In diesem Sonnensystem, außerhalb des Planeten Erde, fanden wir einfache Lebensformen in zwei anderen Körpern. Die Venus ist keiner von ihnen, ohne Hoffnung auf Wiedergeburt.*

W5 (Tweet 312-26): *Wie wir bereits angedeutet haben, beherbergt die Venus kein Leben und auch keine Kolonie exogenen Ursprungs.*

W5 (Tweet 312-45): *Ein Quecksilber auf dem Merkur, aber Gold in staubigen Pfützen.*

Auf der unwirtlichen Venus gab es bis jetzt kein Leben.

Ein weiter entfernter Planet (Oyaa) beherbergt eine seltsame Fülle von eher unerwartetem Leben. Achtet sorgfältig auf das Leuchtfeuer.

7.10 - Terraforming

W5 (Tweet 312-37):

Frage: Was ist mit den Heimatplaneten und den jeweiligen Zivilisationen eurer "Dookaya"-Brüder geschehen, dass sie das Bedürfnis hatten, einen neuen Stern zu terraformen und zu besetzen?

Antwort: Als unmittelbare Folge der moralischen Gesetze müssen wir das Leben um uns herum ausdehnen, den Planeten mit primärem Leben helfen, sich allmählich zu entwickeln, und wenn möglich sogar unfruchtbare Welten besäen. Dies ist unser Hauptziel als Lebewesen. DHOKAAIA ist ein gemeinsames Experiment, mit dem wir unser Wissen über Geoformung anwenden und verbessern können.

W3 (Tweet OT69):

Frage: Gilt das Terraforming unfruchtbarer Planeten als unmoralisch? Wenn ja, warum? Wenn nicht, warum macht es Ummo nicht?

Antwort: Die Erscheinung steriler Sterne entspricht den moralischen Gesetzen. Wir unterhalten Biotop innerhalb ausgegrabener Planetoiden.

8 – Spezielle Spezies

Zu den „Greys“ und den „Großen Blondenen“ existieren zum Teil scheinbar widersprüchliche Aussagen. Das liegt aber daran, dass wir diese Spezies als homogene Gruppen betrachten, was aber nicht der Fall ist.

Sowohl die „Greys“ als auch die „Großen Blondenen“ bestehen aus mehreren Familien, Gruppen und Untergruppen, die jeweils ihre eigene Entwicklung durchmachten, eigene Geisteshaltungen entwickelten und unterschiedliche Ziele verfolgen.

8.1 - Die Greys

In „Riss in der Matrix“ Seite 145 steht: *Eine Gruppe von Außerirdischen, die die „Greys“ genannt werden, entstammen den Tierischen Welten und gehören nicht in die Familie der Liebe. Daher besitzen die Greys auch keine Empathie.*

Folgerung:

Die Empathielosigkeit mancher Greys passt zu den Schilderungen von UFOs entführter und anschließend medizinisch untersuchter Personen.

Wenn die Greys aus dem Tierreich stammen, dann können sie nur durch genetische Manipulation einer anderen Spezies so intelligent gemacht worden sein, um als Hilfsrasse dienen zu können. Die Frage die sich hier erhebt ist dann: Wer steckt hinter den Greys?

In Anbetracht, dass eine Spezies eine andere empathielose Spezies züchtet damit sie ihnen dient, lässt nichts Gutes von der Herrschaftsspezies erwarten, die wahrscheinlich genauso empathielos sind.

Hier führen Autoren wie Lacroix Di Santori und Elena Danaan zahlreiche Grey Spezies an, die hoch spirituell sein sollen, oder als neutral bezeichnet werden können, neben den eindeutig negativen STS-Spezies.

Es gibt zwei grundlegende Ausrichtungen bzw. Ziele, auf die eine Person oder Spezies ihr Wirken ausrichten kann:

- a) **STS - Service to self (Selbstsucht, Andere ausbeuten)**
- b) **STO - Service to others (Dienst an Anderen)**

8.2 - Die Großen Blondenen (Nordics)

In „Riss in der Matrix“ Seite 145 steht: *Eine Gruppe von Außerirdischen, die die „Großen Blondenen“ genannt werden, entstammen der humanoiden Welt und stehen im Licht der allgegenwärtigen Liebe.*

Elena Danaan gibt dazu folgende Information: *Wer sind also diese Wesen, die wir Nordics nennen, weil sie wie skandinavische Menschen von der Erde aussehen: groß, blonde Haare, blaue Augen.*

Es gibt eine Menge Verwirrung über diese Art von Aliens. Und warum? Weil die Leute verschiedene Geschichten bezeugt haben, sehr divergierende Geschichten über sie. Manche haben unglückliche Erfahrungen mit ihnen gemacht und andere wiederum wunderbare Erfahrungen. Und warum ist das so? Sind sie gut oder sind sie schlecht?

Die Antwort ist, sie sind sowohl gut als auch schlecht, denn es gibt viele verschiedene Arten von ihnen.

Es gibt drei Arten von drei verschiedenen Gruppen:

die lyranischen Gruppen aus dem Sternbild Lyra,

altairische Gruppen aus dem Sternbild Aquila

die Zentaurianer von Alpha A und B und Proxima Centauri

Die lyranischen Rassen, das ist die komplizierteste... Deshalb fange ich an, Altair und Centauri zu erklären.

Centauri und Altair sehen gleich aus, total gleich. Sie sind perfekt humanoid. Sie sehen aus wie wir, gleiche Proportionen im Gesicht. Die Altairaner sind schlanker.

Sie haben weißes Haar, alle Altairaner haben weißes Haar, ein sehr klares, helles Blond. Und in den zentaurischen Systemen sind sie gleich wie wir, genau gleich, blasse Haut und ihre Haare sind in Bezug auf die Planeten (da kommen wir noch hin) entweder blond oder weiß. Sie sehen sich sehr ähnlich.

Wenn ihr also einen seht, der zu einer dieser beiden Gruppen gehört, Altair und Centauri, könnt ihr sie nicht unterscheiden. Es ist einfach unmöglich.

Der Unterschied ist ihre Agenda: Altair böse, Zentauri gut. Merkt euch das!

Lyra – das ist eine Gruppe von Sternen, die von der Erde aus gesehen wie eine Lyra aussehen. Alle Sternbildnamen, die ich verwende, sind irdische Namen. Sie stammen aus der griechischen Mythologie, denn in Griechenland gab es eine erstaunliche Astronomin, Frau Hypathia, die alles benannte und sehr berühmt wurde.

Lyra ist ein absolutes Nest für die meisten menschlichen humanoiden Rassen in diesem Quadranten der Galaxie. Natürlich nur dieser Quadrant, denn wir befinden uns am Rande eines kleinen Arms dieser Galaxie, und sie ist sehr weitläufig und es gibt noch so viel mehr zu sehen. Wir reden also nur über das, was mit der Erde verbunden ist.

8.3 - Die Ummiten

Ummo ist ein Planet der etwa 14,6 Lichtjahre von der Erde entfernt ist, im Sonnensystem IUMMA und von uns als Wolf 424 bezeichnet wird.

Sie sehen aus wie Skandinavier, groß und gut aussehend, etwa 1,85 bis 1,90m, blond, gut gekleidet. [25]

Damit gehören die Ummiten zur Klasse der „Großen Blonden“.

D41-1: Die Bewohner von Ummo besitzen einen Körper, dessen physiologische Morphologie der des irdischen „Homo sapiens“ erstaunlich ähnlich ist. Dies ist logisch, wenn man bedenkt, dass die biogenetischen Gesetze für das gesamte Universum zu gelten scheinen. Als im Oivi (Jahr) 75.231 unserer Zeit (wir definieren das Jahr als den achtzehnten Teil der Zeit der Umrundung von Ummo um Iumma -WOLF 424), Raumschiffe vom Planeten Tookaia ankamen, präsentierten ihre Besatzungsmitglieder, obwohl sie starben, ebenfalls die gleiche zelluläre Organisation.

NR15: Die durchschnittliche Körpergröße von Frauen und Männern auf Ummo beträgt 195,0 bzw. 208,2 cm. Die Standardabweichung um diese Mittelwerte beträgt bei Frauen 4,5 cm und bei Männern 4,8 cm. Expeditionen, die zur Erde (OyaaGaa) entsandt werden, werden im Prinzip aus Männern unter einer Größe von ca. 187,4 cm und Frauen unter 179,4 cm ausgewählt.

Wir können uns kaum unter die Einwohner südeuropäischer Länder mischen, aber in den nördlichen Regionen, wo unsere Statur nicht außergewöhnlich ist, ist dies weniger ein Problem.

Unsere Korpulenz übertrifft die eure leicht mit einem durchschnittlichen Body-Mass-Index zwischen 25 und 30, was auf die Existenz einer großen subkutanen Fettschicht zurückzuführen ist. Unsere Dermis ist auch von stark innervierten Kanälen durchzogen, die je nach Temperaturbedingungen durch Auffüllen mit einer öligen Substanz namens Iggiaemoy prall werden können.

So können wir ohne Schutzkleidung und ohne Muskelaktivität Temperaturen von bis zu 2 °C aushalten, sofern wir vor Wind und Regen geschützt sind. Die Innentemperatur unserer Wohnungen wird im Allgemeinen zwischen 8 °C und 14 °C geregelt. Wir können einer Hitze bis zu etwa 28 °C widerstehen, aber wir können die überschüssige Innentemperatur nur für begrenzte Zeit effektiv evakuieren, und auch nur dann, wenn wir einen großen Teil unserer Haut der freien Luft aussetzen, was für uns auf eurem Planeten unmöglich ist. Unsere Haut nimmt dann ein leicht gebräuntes Aussehen an, als ob wir mit Sonnenöl bedeckt wären. Diese übermäßige Exsudation führt unweigerlich zu einer übermäßigen Freisetzung von Pheromonen, die eure Tiere, insbesondere Hunde und fliegende Insekten, erregt. Wir reduzieren unsere Aktivität auf der Erde während der Sommermonate, wenn wir Kontaktoperationen oder wissenschaftliche Analysearbeiten in einem entsprechend klimatisierten Raum bevorzugen.

W1 (Tweet O6-12): Das äußere Erscheinungsbild der Ummiten ist zu 93,4% ähnlich dem des Menschen auf der Erde. In Kleidung gekleidet gibt es für das bloße Auge keinen Unterschied.

D41-1: Wir benutzen, um uns auszudrücken, das akustische Medium: Luft (im Jugendalter) und das telepathische Medium: „Psi“ (mittleres Erwachsenenalter), im letzteren Fall bilden die übertragenen und empfangenen mentalen Bilder die in der Kindheit erlernten akustischen mnemischen Bilder.

Gegen 14-16 Jahre ihres Lebens erleiden die Stimmbänder des Kindes einen Prozess der Sklerose, der sie physiologisch „stumm“ macht, aber bis dahin entwickelt sich die Fähigkeit, unsere Gedanken mittels der Funktion, die ihr „PSI“ nennt, also telepathisch, zu übermitteln. Wir tun dies, indem wir im Feld unseres Bewusstseins das mentale Bild unseres Gesprächspartners konzentrieren (auch wenn er mehrere Kooae entfernt ist - ein Kooae = 8,71 km) und ihm telepathische Impulse senden, von denen jeder etwa 0,000.14 Sekunden dauert.

D33-3: Etwa im Alter von 15 (Erden-)Jahren verlieren die UuGee und UuYie (heranwachsende Jungen und Mädchen) von Umoo durch die Atrophie und Sklerose der Sprechorgane die Fähigkeit des akustischen Ausdrucks, bei einem Prozentsatz der Gesamtbevölkerung, der kürzlich auf von 92,36% geschätzt wurde.

Bei den anderen tritt die Atrophie im Erwachsenenalter auf. Somit kann sich in einem Alter von rund 75 Erdenjahren nur noch selten ein Individuum phonetisch ausdrücken.

Aber diese Sklerose ist nicht absolut. Die Muskeln können noch leicht bewegt werden, und die erhaltenen Vibrationen sind so schwach, dass sie verstärkt werden müssen, damit wir sie hören können. Dies kann auf zwei Arten geschehen:

Eine davon, die bereits veraltet ist, bestand aus einem Verstärkermikrofon, das an der Kehle angebracht wurde. Heute setzen wir einen etwa linsengroßen Volumenwandler auf den Kehlkopf (dank eines einfachen chirurgischen Eingriffs im Alter von zwei Jahren).

Dieser kleine Verstärker-Sender erzeugt kein elektromagnetisches Feld. Er moduliert lediglich ein kleines Magnetfeld. Ein zweiter Verstärker mit einem Lautsprecher (unsere Lautsprecher haben keine vibrierenden Membranen), von ähnlicher Größe und Form wie ein Radiergummi, gibt die empfangenen Töne mit einer außergewöhnlichen Intensität und Klangtreue ab.

D41-1: Es gibt unter uns schreckliche Krankheiten, die euch unbekannt sind, zum Beispiel die sogenannte Oaneealawa-Oai, bei der das Subjekt eine Störung seiner Noi-Oai-Fähigkeiten erleidet (von der irdischen parapsychologischen Wissenschaft PSI-Funktion genannt) und in ungeordneter Weise und mit großer Frequenz Millionen von Buae Bieeee-Impulsen an Hunderttausende von Umoo-Wesen aussendet, so als ob ein Sender von euch gestört wäre und auf allen Frequenzen aussendet und Millionen von Empfängern seine verrückten Interferenzen einfängt.

Die einzige Lösung ist, den Kranken zu lokalisieren und seinen Tod durch Gooaie Sawa (eine Art hochenergetischer Mikrowellenstrahl, der die Isiagee la-Nervenzentren des Gehirns zerstört) zu provozieren.

In den ersten Jahren unserer Menschheit wurde die Entwicklung der Kultur durch die entfremdende Wirkung dieser armen kranken Menschen gebremst, die unsere Vorfahren mit ihren schrecklichen „telepathischen Schreien“ hypnotisierten.

NR18: Demographische Stabilität ist jetzt die Regel auf Umoo. Dies läuft darauf hinaus, ein striktes Gleichgewicht zwischen Geburten und Todesfällen herzustellen. Die Sterblichkeitsrate auf Umoo erreicht, wenn sie auf ein Erdenjahr bezogen wird, 13,7 ‰.

Unsere medizinischen Techniken ermöglichen es uns, die mit dem Alter verbundene physiologische Degeneration zu kompensieren. Unsere Älteren leiden nicht an Knochen- und Herz-Kreislauf-Problemen oder Krebsformen, die auf der Erde endemisch sind. Allerdings leiden wir im Alter an einer Hirn-Degeneration, von der wir weder wissen noch sie vermeiden wollen. Diese Degeneration entzieht unseren Ältesten allmählich jede Fähigkeit zur telepathischen Übertragung. Eine orale Übermittlung ist wegen der totalen Sklerose der Stimmbänder nicht mehr möglich, und sie sind zum Schweigen verurteilt. Die Degeneration setzt sich fort, bis die gesamte Fähigkeit des telepathischen Empfangs vollständig verloren ist. Dieses Verschwinden aller natürlichen Kommunikationsfähigkeiten wird von einer langsamen und unaufhaltsamen Verschlechterung der Gedächtnisleistung begleitet. Für unsere Ältesten bedeutet dies einen fortschreitenden Verlust an Selbständigkeit, der einen inakzeptablen Beeinträchtigung der Integrität des Ummiten und des Gefühls des persönlichen Respekts darstellt, dass ihr Würde nennt.

Wenn sich das Leben auf die autonome Aufrechterhaltung der vegetativen Funktionen beschränken würde, könnte unsere Lebenserwartung 140 Erdenjahre übersteigen. Wenn wir jedoch unfallbedingte Todesfälle ausschließen, ist der Tod auf Umoo ein freiwilliger Akt, der – von Ausnahmen abgesehen – zwischen 432 Xee und 575 Xee (von 91 bis 121 Erdenjahren) eintritt.

Der Tod ist für uns der ultimative Höhepunkt des Daseins und er ist genauso wichtig wie die Feier von Heirat, Empfängnis und Geburt eines Kindes. Die Zeremonie des Überganges in Helium, die für uns einer Feuerbestattung gleichkommt, wird von dem Ältesten, der sich auf den Tod vorbereitet, akribisch vorbereitet.

Der Computer (Xanmoo), der die biologischen Parameter beider Ummiten ständig überwacht, bestimmt den genauen Zeitpunkt, an dem ein tiefer Frieden die Paare/Ehe (OmGeeYie) durchdringt und den Eintritt in die meditative Phase markiert, was die Akzeptanz der Aufgabe des Ummiten anzeigt. Ein blauer Lichtblitz zeigt dem Publikum den Moment

der Aussendung eines hochfrequenten Gravitationsfeldes an, das zum sofortigen Tod durch Zerstörung von Gehirnzellen führt. Dann wird der Prozess der Umwandlung der Atome, aus denen die Körperzellen bestehen, in Helium eingeleitet.

In den Ummo-Briefen **D41-1** bis **D41-16** wird das Leben auf Ummo ausführlich behandelt. Es werden Informationen zu folgenden Themen gegeben:

Tägliches Leben, Fakten über UMMO, Karte von UMMO, das Haus, das Ehepaar, die Kunst des Mischens von Parfüms, Dampfbad für die Familie, Rohre im Versorgungsnetz, die Küche, Speisesaal, einige Utensilien, Vorbereitung auf die Arbeit, Fahrzeuge, Plasmamotor, das Spiel und seine psychophysische Bedeutung ab der Kindheit, mehr über das Spiel, physio-psychologische Grundlagen, das Geschlecht des Paares, Sexualerziehung für Kinder, kindliche Einstellungen mit ungeeigneten Techniken zu korrigieren, die Psychophysiologie des Geschlechts, Höflichkeit und Ehe, die Kinder, grafische Künste, Kunst, Entstehung des wissenschaftlichen Gottesbegriffs, Regierungsform, sozioökonomische Struktur und Vergütung, Gottesbegriff, der Tod des Kosmos, die Seele (Buawaa), Verantwortung der Seele vor dem WOA (Urquelle, Gott), Entdeckung anderer bewohnter Planeten, Entlohnung und Genuss der Güter die knapp sind, Privateigentum.

D41-1: *Die Schwierigkeiten der Übersetzung und des Ausdrucks von Konzepten in irdischen Sprachen sind immens. Wir verhehlen nicht, dass wir, nachdem wir die überraschende Ähnlichkeit zwischen den biologischen Strukturen unserer beiden Planeten festgestellt hatten, mit Bestürzung feststellten, dass sich unsere jeweiligen Mittel der sozialen Kommunikation in hohem Maße unterscheiden.*

Es ist für uns unmöglich, in einem ersten Dokument die immense Bandbreite an Äquivalenzen zwischen Zahlen, verbalen Symbolen, technischen Symbolen usw. synthetisch zu erfassen. In vielen Fällen gibt es keine auch nur annähernd äquivalenten Ausdrücke in einer der uns bisher bekannten irdischen Sprachen (Englisch, Spanisch, Altgriechisch, Neugriechisch, Deutsch, Italienisch, Französisch und Arabisch).

In ihrem Buch „Ein Geschenk der Sterne“ Seite 302 sagt Elena Danaan zu den Ummiten: *Sie stammen von Wolf-242, Planet Ummo, 14,6 Lichtjahre von eurem System entfernt. Sie haben Ahnenverbindungen zu den Iyranischen Ahel- und Noor-Rassen und den Vega-Humanoiden.*

Die Ummiten arbeiten aktiv mit der Galaktischen Föderation der Welten an einem wissenschaftlichen Programm, das die Entwicklung der terranischen Spezies fördern soll. Damit die Regeln der Nicht-Intervention bei der Entwicklung einer Zivilisation der Stufe 1 eingehalten werden (Stufe 2 ist interstellares Reisen) umgehen sie diese, indem sie Zivilisten kontaktieren, die häufig technisch versierte Profis sind und den Inhalt der Botschaft verstehen können, anstatt sich an offizielle Wissenschaftler zu wenden. Dabei enthüllen sie detaillierte technische Informationen über verschiedene Technologien und Theorien, um das wissenschaftliche Know-how zu erweitern.

Durch das Teilen von technischen Informationen, sowie der Transformation wissenschaftlicher Kulturen und globaler Erziehung sind die Ummiten bei globalen Lösungen für neue wissenschaftliche Paradigmen und der Entwicklung umweltfreundlicher Technologien behilflich.

Die Ummo-Dokumente sind hier einsehbar: <https://www.cosmic-library.de/ummo/index.html>